

## Call zum Themenheft

### „Lehrerinnen- und Lehrerbildung für die inklusive Schule – fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Ansätze“

Das Themenheft wird unter federführender Herausgeberschaft von Dr. Julia Gorges, Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose und Prof. Dr. Carmen Zurbruggen im **Online-Journal ‚Herausforderung Lehrer\_innenbildung – Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion (HLZ)‘**<sup>1</sup> erscheinen. Die HLZ veröffentlicht didaktisch-methodische sowie theoretische und empirische Beiträge aus der und für die Lehrer\_innenbildung in allen Phasen.

#### Hintergrund des Themenheftes:

Die Weiterentwicklung des gesamten Schulsystems hin zu einem inklusiven Bildungssystem geht mit veränderten Professionalisierungsanforderungen für angehende, aber auch für im Schuldienst tätige Lehrkräfte einher. Diese Anforderungen sind sowohl bildungspolitisch als auch pädagogisch-normativ begründet und bedürfen auf Seiten der lehrer\_innenbildenden Institutionen zügiger Anpassungen, um (angehende) Lehrkräfte auf ihre Tätigkeit in Lerngruppen mit hoher Heterogenität in allen Schulformen vorzubereiten oder dabei zu unterstützen. So heißt es in den gemeinsamen Empfehlungen zur Lehrer\_innenausbildung von HRK und KMK (2015, 3): „Alle Lehrkräfte sollten so aus-, fort- und weitergebildet werden, dass sie anschlussfähige allgemeinpädagogische und sonderpädagogische Basiskompetenzen für den professionellen Umgang mit Vielfalt in der Schule, [...] entwickeln können“. Damit (angehende) Lehrpersonen eine inklusionssensible Grundhaltung ausbilden und Kompetenzen in inklusionssensibler Diagnostik, Förderung und Didaktik sowie in multiprofessioneller Kooperation und sonderpädagogischen Grundlagen erwerben können, sind derzeit alle Studienstandorte in Deutschland dazu angehalten, ihre Lehre in den Lehramtsstudiengängen entsprechend anzupassen. Das gilt analog auch in den anderen deutschsprachigen Ländern Österreich und Schweiz, in denen aktuell ebenfalls umfangreiche curriculare Veränderungen unter der Zielperspektive einer Lehrer\_innenbildung für ein inklusives Schulsystem stattfinden. Im geplanten Themenheft möchten wir Konzepte und Materialien zur Gestaltung einer inklusionssensiblen Lehrer\_innenbildung zusammenführen und ausgewählte theoretische und empirische Beiträge zu fachspezifischen sowie fachübergreifenden Fragen präsentieren.

<sup>1</sup> Die HLZ wurde im Rahmen von Biprofessional gegründet.

Es wird um Beiträge gebeten, die zur Klärung folgender Fragen beitragen:

- *Mit welchen konkreten Konzepten und Materialien werden in der Lehre eine inklusionssensible Grundhaltung und (ausgewählte) Kompetenzen für eine inklusive Schule (weiter-) entwickelt?*

Diese Frage zielt auf Beiträge zur Konzeption und Gestaltung von Lehrer\_innenbildung ab, die im Sinne von Open Educational Resources (OER) didaktisch-methodisch aufbereitet und zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt werden. Die vorgestellten Konzepte und Materialien müssen zumindest einmal durchgeführt worden sein; ihr Einsatz soll im Beitrag reflektiert sowie ggfs. Evaluationsergebnisse berichtet werden. Es ist darüber hinaus möglich und ausdrücklich erwünscht, Konzepte und Materialien, deren / dessen Evaluation bereits anderweitig publiziert wurde, mit Verweis auf die publizierten Evaluationsergebnisse als didaktisch-methodischen Beitrag einzubringen.

- *Mit welchen nachweislich wirksamen Maßnahmen und Interventionen können für die inklusive Schule relevante Kompetenzen gefördert werden?*

Diese Frage richtet sich auf die Einreichung empirischer (Evaluations-) Studien, die Effekte einer Maßnahme / einer Intervention im Rahmen von Lehrer\_innenauf-, -fort- und/oder -weiterbildung in den Blick nehmen. Es sollte sich hierbei um eine Maßnahme / Intervention im Feld handeln. Wir begrüßen es, wenn die Maßnahme / Intervention parallel zur Einreichung der Evaluationsstudie auch als Beitrag zur Konzeption und Gestaltung (vgl. erste Frage) eingereicht wird.

- *Wie wird inklusionssensible Lehre in den lehrer\_innenbildenden Curricula strukturell eingebunden? Welche Standpunkte finden sich in den schulpädagogischen, fachdidaktischen und bildungspolitischen Diskursen um (den Umgang mit) den Anforderungen durch die Gestaltung eines inklusiven Schulsystems?*

Übersichts- und Positionspapiere zu diesen Fragen, die sich z.B. auf unterschiedliche Studienstandorte, Regionen oder Länder beziehen können, sind ebenfalls willkommen.

Ihre Beiträge werden über die HLZ zitationsfähig veröffentlicht und über das Portal zur Bielefelder Lehrer\_innenbildung (PortaBLE) einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Nähere Informationen zu den in der HLZ vertretenen Beitragsarten finden Sie in den [Hinweisen für Autor innen](#). Für das Themenheft können grundsätzlich Beiträge aller Kategorien eingereicht werden; der Schwerpunkt liegt jedoch auf didaktisch-methodischen Beiträgen zur Konzeption und Gestaltung von inklusionssensibler Lehrer\_innenbildung.

## Zeitplan

15. Juni 2018	Deadline für die Einreichung der Zusammenfassungen (max. 250 Wörter)
15. Juli 2018	Deadline für die Rückmeldung an die Autor_innen / Einladung zur Beitragseinreichung
31. Januar 2019	Deadline für die Einreichung der Beiträge
Mitte 2019	Veröffentlichung des Themenheftes

Bitte reichen Sie Ihre Zusammenfassung per Email an Dr. Julia Gorges ([julia.gorges@uni-bielefeld.de](mailto:julia.gorges@uni-bielefeld.de)) ein. Eingeladene Beiträge sind sodann über das [elektronische Beitragseinreichungssystem](#) der HLZ einzureichen und im Begleitschreiben dem Themenheft zuzuordnen. Alle Beiträge werden begutachtet. Eine Druckausgabe des Themenheftes ist geplant.

Bei inhaltlichen Fragen oder Fragen zur Zeitschrift wenden Sie sich gerne an die geschäftsführende Herausgeber\_in der HLZ und Mitherausgeberin des Themenheftes Dr. Julia Gorges ([julia.gorges@uni-bielefeld.de](mailto:julia.gorges@uni-bielefeld.de)).

[www.herausforderung-lehrerinnenbildung.de](http://www.herausforderung-lehrerinnenbildung.de)